



Von Alexander Vollmer

Urheberrechtshinweis

Die in diesem Ratgeber veröffentlichten Inhalte, Werke und bereitgestellten Informationen unterliegen dem deutschen Urheberrecht und Leistungsschutzrecht. Jede Art der Vervielfältigung und Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers. Das unerlaubte Kopieren der bereitgestellten Informationen aus diesem eBook ist nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt.

Einleitung

Mit der Zeit habe ich sehr viele Mails von Menschen bekommen, die meine Anleitung genutzt haben. Eine Frage habe ich von sehr vielen immer wieder gestellt bekommen:

„Wir ziehen bald um, und wir wollen auf jeden Fall verhindern, dass wir die ekelhaften Viecher mit in die neue Wohnung schleppen. Hast du einen Tipp für uns?“

Ich habe daraufhin auf vielfachen Wunsch eine kleine Anleitung entwickelt, um die Frage zu beantworten.

Wie sie mit dir umziehen und du das verhinderst

Eine Wohnung wird nicht von Silberfischen befallen, weil sie versehentlich in die Wohnung eingeschleppt wurden. Sondern eher, weil das Gebäude von außen infiltriert wurde. Silberfische suchen, wie andere Insekten auch, Schutz und Nahrung. Beides finden sie in Fundamenten, Wänden und Dächern von Gebäuden. Die Silberfische, die du in der Wohnung hast, kommen oftmals durch Risse in der Wand auf der Suche nach Futter oder einer Fortpflanzungsgelegenheit.

Das bedeutet, hast du eine Silberfischplage, läufst du Gefahr, sie beim Umziehen mit dir zu nehmen. Sie können sich an vielen Orten befinden. Es kann einfach passieren, dass du sie beim Ausräumen deines Dachbodens, Kellers, Kleiderschranks oder der wenig beachteten Ecken unabsichtlich mit in den Umzugskarton packst. Silberfische können ohne Weiteres eine holprige Reise zum neuen Zuhause in selten getragenen Klamotten, alten Fotoalben, alten Büchern, selten genutzten Dingen aus Schubladen, etc. überleben. Sie finden genug Nahrung in diesen Dingen und so kann es passieren, dass du sie unwissentlich mittransportierst. Es ist sogar noch

wahrscheinlicher, dass du jede Menge Eier mit einpackst. Sie sind winzig und sehen aus wie kleine Staubkörner. Absolut unauffällig.

Sehen wir uns genauer an, wie sie mit auf die Reise gehen und was du dagegen tun kannst.

Möbel

Couches, Bett, Tische und Stühle sind kein großes Risiko in Bezug auf Silberfische. Bettwanzen oder Ameisen stellen da eher das Problem dar. Willst du trotzdem auf Nummer sicher gehen, dass keine Eier mit an Bord sind, säubere sämtlichen Stoff mit dafür vorgesehenen Reinigern oder lass die Möbel im Zweifel neu beziehen. Die einzigen beiden Möbelstücke, die genauer unter die Lupe genommen werden sollten, sind Kommoden und Teppiche. Silberfische halten sich gerne in den dunkeln Tiefen wenig genutzter Schubladen von Kommoden und Schränken auf. Leere auf jeden Fall jede Schublade und reinige sie danach gründlich. Keine Ecke darf vergessen werden. Eine gründliche Reinigung ist ebenso für Teppiche angesagt. Hier legen die Tiere sehr gerne viele und unentdeckte Eier ab.

Bücher, Magazine, Fotoalben

Diese Dinge stellen das größte Risiko dar. Jeder von uns hat Fotoalben, alte Magazin-(Sammlungen), Zeitungen und Bücher im Haus. Silberfische lieben Papier und den Bindekleber. Da musst du also ganz besonders drauf achten.

Folgendes schlage ich vor zu tun...

Wenn du sie nicht mehr wirklich brauchst, dann **schmeiße sie weg**. Ein Umzug ist eine großartige Gelegenheit, sich von unnützen und alten Sache zu trennen. Für alles, was du

behalten willst, werden verschließbare Plastikboxen zu deinem besten Freund. Sie kosten teilweise nur wenige Euro.

Beispiel:



Anstatt Kartonkisten für den Umzug zu benutzen, würde ich Plastikboxen wie die obigen nehmen. Silberfische fressen die Kartonkisten und darüber hinaus können sie sich zwischen den Kartonschichten verstecken. Hast du irgendwo Kartonkisten für deinen Umzug herumliegen, oder lagerst du dein Zeug in Kartonkisten, **nutze sie nicht mehr!** Wirf sie einfach weg und wähle eine sicherere Alternative. Eine verschließbare Plastikbox ist eine viel bessere Wahl, weil Silberfische nichts mit Plastik anfangen können. Sie können weder rein, noch raus.

Bist du erst einmal umgezogen, lass idealerweise alle selten genutzten Gegenstände in den abdeckbaren Plastikboxen. Hast du nämlich Silberfische im Gepäck gehabt, sind sie in den verschlossenen Boxen zum Sterben verdammt. Es gibt kein Entfliehen, keine Möglichkeit zur Fortpflanzung, kein Überleben über einen langfristigen Zeitraum. Bedenke, dass Silberfische Monate ohne Nahrung und Wasser überleben können.

Willst du hingegen deine alte Büchersammlung behalten und sie dir in die Wohnung stellen, empfehle ich dir, zumindest sämtliche Exemplare auszuschütteln und soweit es geht zu säubern.

Diverse Geräte

Diverse Geräte können auch zum Problem werden, wenn du dich entscheidest, sie mit in die neue Wohnung zu nehmen. Kühlschrank und Kaminofen sind hier die Schlagwörter. Es sind Geräte, die Zeit ihres Lebens höchstwahrscheinlich dicht an der Wand standen und deren Gegend dahinter selten geputzt wurde. Hast du Silberfische daheim, bin ich ziemlich sicher, dass sie sich unter/hinter den genannten Geräten einquartiert und Eier gelegt haben. Hast du die Geräte von der Wand geschoben, solltest du sie unbedingt und gründlich von hinten und unten reinigen, bevor du sie in dein neues Zuhause abtransportierst. Jeder herkömmliche Haushaltsreiniger ist stark genug, um Silberfischeier zu zerstören.

Alte Kleidung

Deine Kleidung, die du im Schrank hängen hast, ist wahrscheinlich in Ordnung. Als ich in meiner alten Wohnung Silberfische hatte, habe ich sie niemals in meiner Kleidung gefunden und nach all der Korrespondenz mit sehr vielen Silberfischopfern hat sich herausgestellt, dass Silberfische nur bei einem verschwindend geringen Teil der Leute in der Kleidung zu finden waren.

Trotzdem, hast du alte Kleidung, oder Decken auf dem Dachboden herumliegen, wäre ich vorsichtig. Auch wenn die Viecher nicht verrückt danach sind, können sie immer noch jede Menge Eier darin ablegen. Wiedermal kann ich dir hier Plastikboxen nahelegen. Lagere die Klamotten da drin und verschließe die Box. Oder entsorge sie, wenn du dich davon trennen kannst.

Die Lösung

Oftmals sieht man Silberfische auf dem Badezimmerboden, auf Küchenarbeitsplatten, in Spülen oder Badewannen herumrennen. Das sind aber nicht die üblichen Lebensräume von diesen Tieren. Silberfische leben, fressen, und reproduzieren sich in den dunkeln und staubigen Ecken deiner Wohnung. Sprich, in all den Ecken, die du selten putzt. Sie vorsichtig bei solchen Plätzen und Gegenständen, die du dort lagerst. Mach sie sauber, bevor du sie in Plastikboxen in dein neues Zuhause verlegst, um eine erneute Ansiedlung zu verhindern.

Diese Anleitung wirft ein kleines Licht auf die verschiedenen Orte, wo du Silberfische oder Silberfischeier finden kannst: Alte Kleidung, alte Magazine, Büchersammlungen, und diverse Gerätschaften. Das ist jedoch bei weitem keine komplette Aufzählung. Als obersten Rat kann ich dir mitgeben, dass du ALLES, womit du umziehst, gründlich reinigen solltest. Damit hast du schon einen großen Schritt in Richtung silberfischfreien Umzug gemacht.

Ich hoffe, ich konnte dir helfen und wünsche dir alles Gute und, viel Glück!

Dein Alexander Vollmer